



PRESSEMITTEILUNG

VSM-Statement zur Zukunft der Meyer Werft

15.12.2025

Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik beglückwünscht die Meyer Werft zu dem gewonnenen Großauftrag der MSC Cruises. Gleichzeitig danken wir MSC Cruises und Ihrem Präsidenten Pierfrancesco Vago für das Vertrauen in die Werft und in die deutsche Schiffbauindustrie insgesamt, denn auch ein Großteil der gesamten Wertschöpfung wird in Deutschland verbleiben. Unser Dank gilt auch Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Katherina Reiche und Ministerpräsident des Landes Niedersachsen Olaf Lies und ihren Teams für Ihr starkes Engagement.

VSM-Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhard Lüken sagt:

„Die heutige Vereinbarung belegt einmal mehr die enormen Wachstumspotentiale der Maritime Industrie. Wir können jetzt die Wachstumsimpulse setzen, die Deutschland so dringend braucht. Gleichzeitig wird deutlich, dass diese nur gehoben werden können, wenn Deutschland über wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen insbesondere im Bereich der Finanzierungsinstrumente verfügt.

So sichert der Auftrag an die Meyer Werft durch MSC nicht nur eine solide Auslastung für die kommenden Jahre, sondern legt auch das Fundament für kommendes Wachstum und schafft die Voraussetzungen für die angestrebte Reprivatisierung. Wichtig ist nun, den Kurs der Werft wieder von Sanierung auf Wachstum und Investition zu legen und so an den Erfolg der Vergangenheit anzuknüpfen.“

Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter <http://www.vsm.de>.

Rückfragen an
Henning Beermann
Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V.
Steinhöft 11 (Slomanhaus)
20459 Hamburg
Tel: (040) 2801 52-0
E-mail: presse@vsm.de